

BEBAUUNGSPLAN NR. 59 DER STADT MÜHLHEIM AM MAIN

GEMARKUNG MÜHLHEIM FLUR 11

BEARBEITET DURCH DAS STADTBAMAMT
MÜHLHEIM AM MAIN

GEKÜRT AM 4. MÄRZ 1980

MÜHLHEIM a.M., DEN 4. AUG. 1981

Bernhard
BAUDIREKTOR

Huck A. Pfeil
SACHBEARBEITER

ES WIRD BESCHNITTEN, DASS DIE GRENZEN
UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE, MIT
DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS
VOM 5.8.1981

OFFENBACH a.M., DEN 5.8.1981

A. Pfeil
VERMESSUNGS-DIREKTOR

AUFGESETZT GEMÄSS § 2 BBAUG, DURCH
BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVER-
SAMMLUNG VOM 15. SEPT. 1981

MÜHLHEIM a.M., DEN 6. OKT. 1981

Bernhard
BÜRGERMEISTER ERSTER STADTRAT

OFFENGELEGT GEMÄSS § 2a (6) BBAUG,
NACH ORTSRÄUMLICHER BEKANNTGABUNG
VOM 5. JAN. 1983

MÜHLHEIM a.M., DEN 9. MÄRZ 1983

Bernhard
BÜRGERMEISTER ERSTER STADTRAT

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEMÄSS
§ 10 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 5 HGO,
DURCH DIE STADTVERORDNETENVER-
SAMMLUNG AM 5.5.1983

MÜHLHEIM a.M., DEN 7. JUNI 1983

Bernhard
BÜRGERMEISTER ERSTER STADTRAT

KENN- ZIFFER	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG						MINDEST- GRÖSSE DER BAU- GRÜNDET	SONSTIGE FESTSETZUN- GEN
			ZAHL DER VOLLGESCH.				GRÖSSE			
			HAUPTGEBÄUDE		KANALISIERTE NEBEN- ANLAGEN § 118 HGO		EINGESCHNITTEN DURCH ÜBERBAUBARE FLÄCHEN			
			HÖCHST- ZWISCH.	HÖCHST- ZWISCH.	GRZ	GFZ				
1	GEWERBEBEB.	o	II	-	I	-	0.8	1.6	900 qm	s. TEXT
2	SONDERGEB. F. ANLAGEN DES PFERDESORTES	△	II	-	I	-	0.4	0.8	2.000 qm	#
3	SONDERGEB. F. ANLAGEN DES PFERDESORTES	△	II	-	I	-	0.1	0.2	2.000 qm	#
4	GEWERBEBEB.	o	II	-	I	-	0.4	0.8	900 qm	#

INNERHALB DER ANGEWIESENEN SONDERGEBIETE ② + ③, SIND AUS-
SCHLIESSLICH EINRICHTUNGEN DES PFERDESPORTES ZULÄSSIG

GESTALTUNGSATZUNG GEM. § 118 HGO

DACHFORM: SATTELDACH
ca. 30° DACHNEIGUNG

AUFMAUERG: TREMPEL (KNIESTOCK)
NICHT ZULÄSSIG

MAX. TRAMFH: ① 9 m
②+③+④ 6 m

AUSSENFASS: ②+③+④ GIEBELFLÄCHEN
OBERHALB DER TRAMF-
HÖHE SIND MIT HOLZ
ZU VERBRETTERN

EINFRIEDUNG: ②+③+④ ZU STRASSE
UND WALD AUSSCHLIES-
SLICH IN HOLZ, OFFEN
WIRKEND, MAX. HÖHE
1.80 m

ZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN
GELTUNGSBEREICHES
- GRENZE UNTERSCHIEDLICHER
BAULICHER NUTZUNG
- BAUGRENZE
- ÖFFENTLICHES KANALNETZ
- o OFFENE BAUWEISE
- △ NUR EINZELHÄUSER ZUL.
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- GEH-FAHR- u. LEITUNGSRECHT
- ZUKUNFTEN DER EIGENT. 130/3

FESTSETZUNG ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN (§ 9 (1) NR. 25 BBAUG)

INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES IST DER VORHANDENE
BAUMBESTAND WEITGEHEND ZU ERHALTEN UND IN DIE
GÄRTNERISCHE GESTALTUNG MIT EINZUBEZIEHEN.
NEUPFLANZUNGEN SIND NUR MIT STANDORTGERECHTEN GE-
HÖLZEN ANZULEGEN. HIERBEI IST JE ANGEFANGENE 750 qm
GRUNDSTÜCKSFÄCHE MINDESTENS 1 LAUBBAUM ZU
PFLANZEN UND AUF DAUER ZU ERHALTEN. VORHANDENER
BAUMBESTAND IST ANZURECHNEN

- VORHANDENER UND ZU ERHALTENDER BAUM
- ⊕ ANZUPFLANZENDER BAUM (GROSSKRONIG)
KLEINBLÄTTRIGE LINDE (TILIA CORDATA 'GREENSPIRE')
- ⊕ SCHUTZPFLANZUNG STIBELICHE (QUERCUS PEDUNCULATA)
IM WECHSEL MIT HAINBUCHE (CARPINUS BETULUS) ANZUPFLANZEN
ODER HARTFUEGEL (CORVUS ALTERNIFOLIA)
IM WECHSEL MIT PFÄFFENHÜTCHEN (ECHINOMYS EUROPAEUS).

Die Übereinstimmung aller
Unterschriften und Siegel
mit dem Original wird be-
stätigt.



Bernhard
(Bernhardt)
Baudirektor



MÜHLHEIM a.M., DEN 18.3.82

LANDSCHAFTPLANNERISCHE BERATUNG
HANS-CHRISTOPH HEIL

H.C. Heil

Genehmigt
mit Vfg. vom 04. AUG. 1983
Az. V/3-61 d 04/01
Darmstadt, den 04. AUG. 1983
Der Regierungspräsident
im Auftrag

Rehman

MÜHLHEIM a.M., DEN

BÜRGERMEISTER ERSTER STADTRAT

GENEHMIGUNG GEMÄSS § 12 BBAUG IN VER-
BINDUNG MIT § 12 (4) DER HAUPTSATZUNG DER
STADT MÜHLHEIM a.M. VOM 21.5.1952
BEKANNT GEMACHT.



MÜHLHEIM a.M.

Markwald
M.: 1:15 000